

Protokoll der Jugendausschusssitzung vom 12.09.2025

Beginn: 19.06 Uhr

TOP 1: Begrüßung

- Vanessa begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Jugendausschusssitzung.
- Anwesend sind: Julia Junge, Vanessa Grünberg, Andrea Niefert, Anja Sühl, Kristin Sühl und Lena Sühl. Mareike Sühl kam zu um 19.10 Uhr dazu.

TOP 2: Anträge zur Tagesordnung

- Vanessa erfragt weitere Anträge zur Tagesordnung.
- Es sind keine Anträge zu verzeichnen.

TOP 3: Landeserntedankfest

- Vanessa gibt die Frage nach der Verwendung von „normalem“ Geschirr oder Einmalgeschirr beim Landeserntedankfest in die Runde.
- Andrea äußert dazu, dass die Auslastung der Spülmaschine max. 80 beträgt. Dementsprechend wäre es sinnvoll Pappbecher zu nutzen.
- Folgender Beschluss wurde nach kurzer Diskussion gefasst: Waffeln gibt es auf Pappteller. Kaffee und Tee wird in Tassen herausgegeben. Saft und Selter in Pappbechern.
- Vanessa berichtet, dass bisher 15x das Waffelteigrezept eingeplant ist und fragt nach der Einschätzung der Anwesenden, ob die Teigmenge ausreicht. Dies wurde mit Einstimmigen Nicken bestätigt.
- Vanessa wirft die Frage nach dem Preis für die Waffeln ein: Andrea berichtet von dem Feedback der Flohmarktdamen, dass wir Teamer den angebotenen Kuchen zu günstig verkauft haben (0,50 €). Daraufhin wird 2,50€ oder 1,50€ vorgeschlagen. Es wird der Kompromiss von 2€ für Waffeln geschlossen.
- Kaffeepreis: Es folgt eine kurze Diskussion, was ein „normaler“ Preis wäre: Es werden 1,80€ und 1,50€ erwähnt. Es wird der Hinweis eingebracht, dass die Preise gut zu rechnen sein sollten. Es folgt eine einstimmige Einigung von 1,50€ für Kaffee, Tee, Saft und Selter.
- Vanessa erinnert daran, dass die Idee bestand, dass Plakate erstellt werden sollen, die unsere Arbeit als Teamer widerspiegelt, und hinterfragt ob sich das lohnen würde, den Aufwand zu betreiben, wenn vielleicht dies keine Aufmerksamkeit erhält. Es stellt sich in diesem Zusammenhang die Frage, in welchen Räumlichkeiten sich die Menschen beim Landeserntedankfest aufhalten. Dies wird damit beantwortet, dass die Trennwand hinausgenommen wird, damit sich die Gäste im großen Raum aufhalten können. Anja wirft ein, dass die Plakate beim nächsten offenen Teamer gestaltet werden könnten. Mareike und Anja äußern sich dazu, dass sie das für sehr sinnvoll halten, auch wenn die Aufmerksamkeit gering sei. Mareike erinnert insbesondere auch daran, dass manche vielleicht ja auch „nur“ finanziell unterstützen. Und nur wenige Interessenten seien ja schon ein Erfolg. Es wird beschlossen, dass die Plakate gestaltet werden.

- Vanessa startet einen Aufruf nach Dekorationsspenden zum Schmücken der Kirche für das Landeserntedankfest. Geschmückt werden soll entweder am 2.Oktober oder am 3.Oktober - helfende Hände sind gerne willkommen. Der genaue Termin wird von Vanessa noch bekannt gegeben. Ulf wird am 2.Oktober im Gemeindehaus aufbauen. Andrea ergänzt, dass da die Stühle und Tische gestellt werden. Vanessa fragt nach, ob der Rest am 4.Oktober erfolgen soll.
- Andrea erzählt, dass an dem Tag noch die Hauptkonfirmanden stattfinden und sie deswegen noch nicht genau weiß, wie das aussehen soll, weil die Hauptkonfirmanden auch Räumlichkeiten brauchen. Kristin schlägt vor, dass wir unser Café auch später aufbauen können. Es wird diskutiert, ob wir da genügend Helfer finden, weil einige Personen schon geäußert haben, dass sie später keine Zeit haben, z.B. aufgrund von Vorbereitungen für die noch anstehende Hochzeit am 4.Oktober in der Kirche. Es wird sich nach den Anwesenden Stimmen, die ihre Hilfe zugesichert haben, beschlossen, dass unser Aufbau zu einem späteren Zeitpunkt nach den Hauptkonfirmanden am 4. Oktober erfolgen soll.
- Vanessa sagt, dass sie dafür eine Umfrage in der Teamerguppe starten würde, auch für einen Schichtplan am Landeserntedankfest und evtl. auch eine für Waffelbäcker, Waffelteig anrühren und Verkauf. Es wird der Hinweis gegeben, dass die Umfrage bitte stundenweise erfolgen soll, da manche noch weitere Verpflichtungen an dem Tag haben und nur zeitweise helfen können. Zudem wird der Hinweis gegeben, dass auch die Hygiene bei der Waffelteigherstellung unbedingt eingehalten werden muss, weshalb dort eine Zuteilung der Verantwortlichkeiten erfolgen muss. Auch die Abstimmung soll hierbei helfen das Problem der Hilfen, der Hygiene etc. zu beseitigen.
- Vanessa fragt nach weiteren Themen zu diesem Tagesordnungspunkt. Andrea hat ein Anliegen. Sie berichtet, dass die Flyer und Plakate für das Landeserntedankfest gestern geliefert worden sind, sie aber keine Kapazitäten hat diese zu verteilen und aufzuhängen. Sie sagt aber auch, dass das wichtig und schön wäre, wenn diese noch verteilt und aufgehängt werden. Daraufhin wird gefragt, wo diese denn aufgehängt werden sollen. Andrea antwortet, dass es keine genaue Liste gibt, aber dass sie gerne überall in Schaufenster etc. verteilt werden sollen. Es wird diskutiert, dass man ja auch an manche Schaukästen nicht ohne Schlüssel rankommt. An dieser Stelle äußern sich ein paar Stimmen, die einige zuständige Personen kennen/wissen, die man fragen kann. Weiter wird gefragt, zu wann diese denn verteilt sein sollen. Diese Frage wird beantwortet mit den Worten: zu gestern, jetzt.
- Mareike bietet sich an, dass sie ein paar Flyer in Wilster und auch in Heiligenstedten verteilen kann (Edeka Maron, Blumenatelier, Netto, Wolfsteller, Friseur Bodenstedt, Tiedemann Optik, Eiscafé Rialto, Buchhandlung Bunge, Chr. Haack, Bäckerei Balzer, Reese (Women & Men), Penny Wilster, Bäckerei Soth (Heiligenstedten), OBI Heiligenstedten, Gasthof zur Erholung (Heiligenstedten) und Schaukasten der Kirchengemeinde Heiligenstedten).
- Julia bietet ihren Bruder an für Fotografie Marc Behmer.
- Der Top ist beendet. Es wird die Protokollantin gewechselt.

TOP 4: Ausschüsse

- Wir haben uns für verschiedene Ausschüsse entschieden. Diese laufen aber nicht gut. Vanessa präsentiert den Vorschlag die Ausschüsse Offener Teamer, Jugendabend, Öffentlichkeitsarbeit und „Leben in der Teamergemeinschaft“ zusammenzulegen, da

viele Teamer*innen dadurch eine doppelte Belastung haben und es häufig zu Fragen kam, wer für was zuständig ist bzw. auch einige Überschneidungen stattfanden. Innerhalb dieses Ausschusses können Kleingruppen für bestimmte Aufgaben gebildet werden. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Das heißt, künftig gibt es einen Ausschuss der „Leben in der Teamergemeinschaft“ heißt und sich um jegliche Belange der Teamerschaft inklusive der Kinder- und Jugendarbeit und gemeinsame Treffen, wie z.B. das Sommerfest, die Weihnachtsfeier oder sich um das bevorstehende Landeserntedankfest kümmern.

- An erster Stelle steht nun das Landeserntedankfest mit folgenden Aufgaben: Gestaltung der Aufsteller, Preistafeln und Gruppenplakate.
- Vanessas Wunsch ist es, dass Termine bis Ende des Jahres (1x monatlich) festgelegt werden, weil sich in der Vergangenheit gezeigt hat, dass eine kurzfristige Terminfindung schwierig ist. Dieser Wunsch wird für gut befunden. Vanessa wird nun die einzelnen WhatsApp-Gruppen zu einer zusammenfügen und die Klärung der Terminfindung angehen.

TOP 5: Termine

- Anja erstellt einen Terminplan, den sie in die Teamergruppe schickt. Daher wird darauf verzichtet die Termine mit zu protokollieren.
- Am 20. September fällt das Treffen der Frühkonfirmandentreffen aus. Das erste Treffen findet am Oktobertermin statt. Zuvor erfolgt der Elternabend der Frühkonfirmanden. Den Termin legt Andrea in Absprache mit Brigitte fest.
- Vanessa äußert den Vorschlag den „Offener Teamer“ und „Jugendabend“ zusammenzulegen, weil sowieso viele Teamer da sind. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen. Diese Treffen werden zukünftig unter dem Namen „Offener Teamer“ zusammengefasst.
- Vanessa erfragt, ob Jugendausschusssitzungen weiterhin alle 8-10 Wochen stattfinden sollen. Dies wurde bejaht. Die Termine sind mit im Terminplan zu finden. Die Termine für das 2. Halbjahr 2026 werden in der Jugendausschusssitzung im März 2026 besprochen.
- Vanessa informiert, dass am 19.12.2025 um 19.00 Uhr Pastor Pohl einen Kerzengottesdienst mit den Pfadfindern und uns Teamer*innen gestalten möchte.

TOP 6: Verschiedenes

- Kristin informiert die Anwesenden über den aktuellen Stand der Planung des Krippenspiels. Lena K. hat das Stück fertig geschrieben. Es ist als Zeitreise von der Zukunft in die Vergangenheit gestaltet. Kristin hat Lieder herausgesucht, die dazu passen würden. Das sind Vorschläge. Kristin bespricht sich noch mit Hartwig. Lena K. und Kristin warten noch auf den Vorschlag des Stückes von Vanessa H., welches mit weniger Rollen gespielt werden kann. Danach wird entschieden, welches Stück aufgeführt wird. Hilfe/Unterstützung ist erwünscht. Das erste Treffen findet am 12. Oktober statt. Die Proben finden ab 2. November immer sonntags bis Heiligabend statt. Andrea merkt an, dass Pastor Pohl den Ewigkeitssonntag in der Kirche machen möchte.
- Vanessa stellt ihre Vorstellung zum Instagram Account vor: Eine festgelegte Person kümmert sich um den Account und bekommt aus den Gruppen Material zum

Veröffentlichen. Lena S. übernimmt diese Aufgabe. Vanessa berichtet in dem Zusammenhang davon, dass der Kirchenkreis einen lebendigen Adventskalender über Instagram gestalten möchte, wozu wir noch bis zu einer bestimmten Frist etwas gestalten müssen. Die Adventskalendertürchen sollen von den Gemeinden einzigartig gestaltet werden und Einblick in unsere Gemeinde geben. Dieser Einblick soll in Bezug gesetzt werden zu Weihnachten. Demnach soll es am Ende nicht 10x Kekse backen geben. Andreas Idee ist es den Film vom Friedhofstag in Verbindung zu Weihnachten aufzubereiten, weil der Friedhofstag etwas Einzigartiges ist, den nicht jede Gemeinde hat.

- Mareike berichtet über den Austausch mit Wiebke Bruns (telefonisch und per Mail) zur flexiblen Entsendung von stellvertretenden Delegierten für die Jugendvollversammlung auf Kirchenkreisebene. Das Jugendwerk befindet sich gerade in einer Neusortierung. Ein neuer Beschluss der Synode lautet, dass aus der Jugendvollversammlung heraus der Jugendausschuss gebildet werden soll. Da sie aber in der Vergangenheit wenige oder gar keine Teilnehmer*innen bei der Jugendvollversammlung hatten, konnten sie bis jetzt keinen neuen Jugendausschuss berufen. Daher haben sie nun verabredet, dass sie erstmal in den Regionen anfangen Jugendvollversammlungen aufzubauen. Wir befinden uns in der Region Nord – West. Dazu gehören neben den Wilstermarschgemeinden noch Heiligenstedten, Hohenaspe und Krummdiek-Mehlbek dazu. Die regionalen Vollversammlungen sollen zum einen Treffen werden, um auch wahrzunehmen „Oh, da gibt es auch noch andere Jugendliche, die in der Kirche aktiv sind“, aber auch für die Region zu schauen „Was wollen wir denn mal anbieten?“. Das soll niedrigschwellig geschehen. Alle sind eingeladen. Dafür gibt es in den Regionen Hauptamtliche als Ansprechpartner. Wenn die regionalen Vollversammlungen laufen, werden sie zu einer Kirchenkreis-Vollversammlung einladen, wo auch alle eingeladen sind. Aus der Kirchenkreis-Vollversammlung werden dann die Kirchenkreis-Gremien neu besetzt. Wiebke Bruns sagte am Telefon, dass dies aber wohl noch ein Jahr dauern wird bis das Konzept umgesetzt werden kann, da sie sich gerade noch in der Planungsphase befinden. Es wird, wenn die Zeit gekommen ist, weitere Informationen zu den regionalen Vollversammlungen geben. Das bedeutet, dass es aktuell keine Jugendvollversammlungen gibt und wir uns daher um flexible Entsendung von Delegierten keine Gedanken machen brauchen und auch zukünftig nach aktuellem Stand nicht müssen, weil sowieso alle eingeladen sind.
- Vanessa informiert, dass sie den Spendenbrief erst noch verschicken muss. Deshalb gibt es bisher noch kein Feedback auf den Spendenbrief. Rückmeldung erfolgt, wenn diese vorliegen.
- Die Frühkonfirmanden finden mit diesem Konfirmandenjahrgang statt. Der KGR hat das „GO“ dafür auf der letzten KGR-Sitzung gegeben.
- Lena wünscht sich zur eigenen besseren Planung frühere Abstimmungen in der Gruppe für Aktivitäten. Andrea wird für das nächste Halbjahr alle Abstimmungen in die Gruppe senden.
- Propst Paar übergibt uns am kommenden Sonntag (14.09.2025) die Teamerhoodies bzw. Teamerjacken im Gottesdienst.
- Am 28. September ist Goldene Konfirmation in Wilster. Das Fürbittengebet ist noch offen. Pastor Dr. Schulz wünscht sie für diese Aufgabe junge Menschen aus der Teamerschaft. Es wird erfragt, wer Zeit und Lust hat. Mareike und Vanessa übernehmen das gemeinsam.

- Vanessa berichtet, dass Thomas Urch sich dazu entschieden den KGR nach dem Landeserntedankfest zu verlassen. Dadurch wird ein Platz im KGR frei. Wer Lust hat die Arbeit im KGR zu unterstützen und zu bereichern, darf sich gerne für diesen Posten aufstellen lassen.
- Andrea präsentiert Kataloge für Jugendunterkünfte für die Teamerfreizeit. Pastor Pohl hat bereits zwei Orte im Salzburger Land und eine im Tirol angekreuzt, zu denen er auch mit uns fahren würde. Die Herausforderung bei der Suche nach einer Unterkunft ist unsere Personenanzahl von 15 Personen. Vom Zeitraum her ist das Pfingstwochenende der Erstwunsch. Die Alternative wäre im Notfall das Himmelfahrtswochenende. Diese Termine ergaben sich aus den Begründungen der Urlaubsplanungen der Berufstätigen. Zudem wurde angemerkt, dass bei der Ortsauswahl das „später dazukommen“ berücksichtigt werden sollte, damit auch möglichst alle Teamer*innen an der Fahrt teilnehmen können und nicht auf genehmigten Urlaub angewiesen sind.

Ende: 20.50 Uhr

 

Protokollant/in: Lena Sühl, Mareike Sühl


 Bestätigung des Protokolls
 durch die Jugendausschussvorsitzende